

# ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

## der romica Vertrieb Deutschland GmbH

romica Vertrieb Deutschland GmbH, Il. Hagen 7, 45127 Essen  
HRB-Nr.: 18 488, Steuer-Nr.: 111/5713/1831

---

### 1. Allgemeines

Hiermit wird der Einbeziehung von eigenen Bedingungen des Kunden widersprochen. Es sei denn, es ist etwas anderes vereinbart. Kunden sind sowohl Verbraucher als auch Unternehmer. Ein Verbraucher ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu einem Zweck abschließt, der weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann. Unternehmer ist jede natürliche oder juristische Person oder rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäftes in Ausübung ihrer selbstständigen beruflichen gewerblichen Tätigkeit handelt.

### 2. Geltungsbereich

Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten ausschließlich innerhalb der Grenzen der Bundesrepublik Deutschland, Österreich, Schweiz und Benelux-Staaten. Die Einbeziehung für andere Gebiete ist durch den Verweis auf die AGB auch möglich.

Alle Rechtsgeschäfte mit der romica Vertriebs Deutschland GmbH, nachfolgend Verkäufer genannt, erfolgen ausschließlich zu den nachfolgenden Bestimmungen. Diese AGB gelten auch für alle zukünftigen Geschäfte mit dem Käufer soweit es sich um Rechtsgeschäfte verwandter Art handelt und wenn sie nicht noch einmal ausdrücklich vereinbart werden.

### 3. Angebot und Vertragsabschluss

3.1 Die Angebote des Verkäufers sind freibleibend und bindend für 4 Wochen. Technische Änderungen der Komponenten bzw. technische Weiterentwicklungen sind vorbehalten. Ein Vertragsverhältnis kommt ausdrücklich erst mit der von dem Kunden unterschriebenen Auftragsbestätigung zustande. Der Leistungsumfang und die Vertragsverpflichtung ergeben sich ausschließlich aus der Auftragsbestätigung. Das Angebot kann von der Auftragsbestätigung abweichen. Die von dem Verkäufer versandten Angebote erfolgen unter Vorbehalt des Zwischenverkaufs und sind daher freibleibend und unverbindlich bis zum Vertragsabschluss. Es sei denn, dass wir diese ausdrücklich als verbindlich bezeichnet haben.

3.2 Eine Bestellung des Käufers, die als Angebot zum Abschluss eines Vertrages zu qualifizieren ist, nehmen wir spätestens innerhalb von 2 Wochen durch Übersendung einer Auftragsbestätigung oder Kaufvertrag an.

---

romica vertrieb Deutschland GmbH  
Il. Hagen 7 | D - 45127 Essen  
Tel.: +49 (0) 201.630 08.10  
Fax.: +49 (0) 201.630 08.29

mail@romica-vertrieb.com  
www.romica-vertrieb.com

Sparkasse Essen  
BLZ: 360 501 05  
Kto.: 8536 781  
IBAN:  
DE80 3605 0105 0008 5367 81  
BIC: SPESDE33XXX

Finanzamt Essen – Ost  
HRB Nr.: 18488  
Steuer Nr.: 111 / 5713 / 1831  
USt-IdNr.: DE815504451

Geschäftsführer:  
Osman Sönmez

- 3.3 Mit Rücksendung der unterschriebenen Auftragsbestätigung oder des unterschriebenen Vertrages durch den Käufer oder durch Zusendung bestellter Waren durch den Verkäufer, gilt das Angebot als angenommen; Der Vertrag ist geschlossen.
- 3.4 Kommt kein Geschäft zustande, so sind Unterlagen des Verkäufers (Rahmenlieferverträge, Lieferfähigkeitsbescheinigungen, technische Zeichnungen, Berechnungen und ähnliches unverzüglich im Original an uns zurückzugeben. Sie dürfen ohne unsere schriftliche Zustimmung weder vervielfältigt noch bei Dritten vorgelegt werden. Bei Vertragsvortäuschung oder Datenmissbrauch behält sich der Verkäufer das Recht vor, Schadensersatzforderungen zu verlangen.
- 3.5 Garantien sind nur verbindlich, wenn -und soweit diese vom Hersteller zugesichert sind und sie in einem Angebot oder einer Auftragsbestätigung als solche bezeichnet und dort auch die Verpflichtungen von uns, aus der Garantie im Einzelnen, festgehalten sind. Im Übrigen gelten die Herstellergarantien für alle von uns gelieferten Waren. Der Verkäufer übernimmt selbst keine Garantien.
- 3.6 Die dem Vertrag zugrundeliegende Beschaffenheit der Ware ergibt sich ausschließlich aus den Herstellerangaben. Artikelbilder dienen zur Veranschaulichung von Produkten bzw. Produktgruppen und sind daher nur Beispiele. Maßgebend sind die Artikelbeschreibungen. Abweichungen bedürfen der schriftlichen Vereinbarung.

#### **4. Fälligkeit und Bezahlung**

- 4.1 Der Kaufpreis ist sofort nach Erhalt der Ware fällig und unverzüglich zahlbar.
- 4.2 Die Bezahlung kann nur im Rahmen der im Bestellvorgang angebotenen Zahlungsarten erfolgen. Als Zahlungswährung ist der EURO maßgebend. Zahlungen in anderen Währungen sind möglich, bedürfen jedoch unserer schriftlichen Bestätigung. In diesem Fall dürfen für den Verkäufer keine Wechselkursnachteile entstehen.
- 4.3 Der Kaufpreis einschließlich anfallender Versandkosten wird mit Übergabe der Ware fällig. Der Verkäufer behält sich gemäß § 353 Satz 1 HGB vor, für die Forderungen aus beiderseitigen Handelsgeschäften vom Tage der Fälligkeit an Zinsen zu fordern.
- 4.4 Der Käufer ist bei Mängelrügen zur Aufrechnung nur berechtigt, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt, von uns anerkannt oder zwischen uns unstreitig sind. Er ist zur Ausübung eines Rückhaltsrechts nur befugt, wenn ein Gegenanspruch auf dem gleichen Vertragsverhältnis beruht.
- 4.5 Die Preise verstehen sich inklusive der gesetzlichen Umsatzsteuer soweit der Käufer nicht zum Vorsteuerabzug berechtigt ist. Eine Korrektur, offensichtliche Irrtümer bleiben dem Verkäufer vorbehalten. Sämtliche Preise gelten grundsätzlich ohne Verpackung, Fracht, Porto und Versicherung. Insoweit anfallende Kosten werden daher den Preisen in der jeweils im Angebot konkret mit aufgeführten Höhe zugerechnet. Eine persönliche Abholung der Ware durch den Kunden kommt nur bei einer vorherigen Terminabsprache in Betracht. Der Käufer ist nur dann zum Skontoabzug berechtigt, soweit dieser ausdrücklich schriftlich vereinbart wurde.
- 4.6 Für alle Preis- und Rabattangaben behalten wir uns Irrtümer ausdrücklich vor.

- 4.7 Alle Zahlungen sind auf das äußerste zur Beschleunigung vom Käufer, ohne jeden Abzug, an den Verkäufer zu leisten. Erfolgt eine Zahlung nicht fristgerecht oder werden Umstände bekannt, die die Kreditwürdigkeit des Käufers ernsthaft in Frage stellen oder wird ein Scheck nicht eingelöst, ist der Verkäufer berechtigt, nach entsprechender Fristsetzung und Ablauf derselben, den Vertrag schriftlich zu kündigen.

Auf das Leistungsverweigerungsrecht aus § 320 BGB wird verwiesen.  
Schadensersatzforderungen des Verkäufers bleiben durch die Nichtvertragserfüllung vorbehalten.

- 4.8 Kommt der Käufer mit Zahlungen des Kaufpreises in Verzug, erfolgt die 1. Mahnung kostenlos. Für die 2. Mahnung werden Mahngebühren in Höhe von 10,00 EURO erhoben. Für die 3. Mahnung werden Mahngebühren in Höhe von 20,00 EURO erhoben. Die Gebühren werden mit dem fälligen Kaufpreis zuzüglich Verzugszinsen verrechnet.

## 5. Lieferung

- 5.1 Versand oder Transport erfolgt auf Rechnung und Gefahr des Käufers. Ebenso die Kosten für eine Transportversicherung. Transportkosten für Deskgeräte sind vom Käufer zu tragen. Versandfertige Ware, die vom Auftraggeber nicht innerhalb von 5 Tagen abgerufen wird, wird auf Kosten des Käufers gelagert. Gleichzeitig erfolgt Rechnungsstellung für die Einlagerung.

- 5.2 Abnahme  
Entspricht die tatsächliche Lieferung der vertraglich geschuldeten Leistung, erklärt der Käufer unverzüglich die Abnahme. Für die Feststellung des Vorliegens der Abnahmevoraussetzung steht dem Käufer eine Frist von 10 Tagen zu. Die Frist beginnt mit der Übergabe der vollständigen Leistung.

## 6. Eigentumsvorbehalt

Wir behalten uns das Eigentum an der gelieferten Sache bis zur vollständigen Zahlung sämtlicher Forderungen aus dem Liefervertrag vor. Dies gilt auch für alle zukünftigen Lieferungen, auch wenn wir uns nicht stets ausdrücklich hierauf berufen. Wir sind berechtigt die Kaufsache zurückzunehmen, wenn der Käufer sich vertragswidrig verhält. Der Käufer ist verpflichtet - solange das Eigentum noch nicht auf ihn übergegangen ist- die Kaufsache pfleglich zu behandeln. Insbesondere ist er verpflichtet, diese auf eigene Kosten gegen Diebstahl, Feuer- und Wasserschäden ausreichend zum Neuwert zu versichern (Hinweis: Nur zulässig bei Verkauf hochwertiger Güter). Müssen Wartungs- und Inspektionsarbeiten durchgeführt werden, hat der Besteller diese auf eigene Kosten rechtzeitig auszuführen. Solange das Eigentum noch nicht übergegangen ist, hat uns der Käufer unverzüglich schriftlich zu benachrichtigen, wenn der gelieferte Gegenstand gepfändet oder sonstigen Eingriffen von Dritten ausgesetzt ist. Soweit der Dritte nicht in der Lage ist, uns die gerichtlichen und außergerichtlichen Kosten einer Klage gemäß § 771 ZBO zu erstatten, haftet der Käufer für den uns entstandenen Ausfall. Der Käufer ist zur Weiterveräußerung der Vorbehaltsware im normalen Geschäftsverkehr berechtigt. Die Forderung des Abnehmers aus der Weiterveräußerung der Vorbehaltsware tritt der Käufer schon jetzt an uns in Höhe des mit ihm vereinbarten Faktura-Endbetrages einschließlich Mehrwertsteuer ab. Die Abtretung gilt unabhängig davon, ob die Kaufsache ohne oder nach Verarbeitung weiterverkauft worden ist. Der Käufer bleibt zur Einziehung der Forderungen auch nach der Abtretung ermächtigt. Unsere Befugnis, die Forderung selbst einzuziehen, bleibt davon unberührt. Wir werden jedoch die Forderungen nicht einziehen solange der Käufer seinen Zahlungsverpflichtungen aus den vereinbarten Erlösen nachkommt, nicht in Zahlungsverzug ist und insbesondere kein Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens gestellt ist oder Zahlungseinstellungen vorliegen.

## 7. Mängelrüge und Haftung

Mängel an der Ware sind dem Verkäufer unverzüglich anzuzeigen und zwar innerhalb 1 Woche nach Eingang der Ware am Bestimmungsort. Mängel, die auch bei sorgfältiger Prüfung nach dieser Zeit nicht entdeckt werden konnten, sind unverzüglich nach Entdeckung und unter sofortiger Einstellung der Weiterverarbeitung oder Benutzung, spätestens aber innerhalb der Gewährleistungsfrist, schriftlich zu rügen. Bei berechtigter Mängelrüge ist der Verkäufer und/oder sein Lieferant zur Ausbesserung berechtigt. Weitere Ansprüche sind ausgeschlossen. Sämtliche Ansprüche gegen Lieferanten, gleich aus welchem Rechtsgrund, Verjährung spätestens ein Jahr nach Übergang auf den Auftraggeber, wenn nicht die gesetzliche Verjährungsfrist kürzer ist. § 852 BGB bleibt unberührt.

## 8. Datenschutz

Der Käufer stellt sicher, dass dem Verkäufer alle relevanten, über die gesetzlichen Regelungen hinausgehenden Sachverhalte, deren Kenntnis für ihn aus Gründen des Datenschutzes und der Geheimhaltung bekanntgegeben werden. Der Verkäufer beachtet die gesetzlichen Bestimmung über den Datenschutz. Käufer und Verkäufer sind verpflichtet, alle im Rahmen des Vertragsverhältnisses erlangten vertraulichen Informationen, Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse vertraulich zu behandeln. Insbesondere nicht an Dritte weiterzugeben und sonst zu verwerten.

## 9. Schriftform

Der Vertrag und seine Änderungen sowie alle vertragsrelevanten Erklärungen, Mitteilungen und Dokumentationspflichten bedürfen der Schriftform.

## 10. Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages ungültig sein, wird hierdurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die Vertragspartner werden zusammenwirken, um unwirksame Regelungen durch solche Regelungen zu ersetzen, die den unwirksamen Bestimmungen soweit wie möglich entsprechen.

## 11. Erfüllungsort

Erfüllungsort ist Sitz der romica Vertrieb Deutschland GmbH in Essen. Gerichtsstand ist -soweit das Gesetz zwingend nichts anderes vorsieht- der Sitz des Unternehmens in Essen.

Für den Fall, dass der Wohnort oder gewöhnliche Aufenthalt des Bestellers zum Zeitpunkt der Klageerhebung unbekannt ist sowie für den Fall, dass der Auftraggeber nach Vertragsabschluss seinen Wohnsitz, gewöhnlichen Aufenthalt aus dem Geltungsbereich des Gesetzes verlegt, ist als Gerichtsstand der Sitz der romica Vertrieb Deutschland GmbH in Essen vereinbart.